

Ballett: Nussknacker – Grand Classic Ballet: Tschaikowskys Meisterwerke
Freitag, 03. Januar 2025, 15.00 Uhr
Samstag, 04. Januar 2025, 15.00 Uhr

Ist es ein Traum oder Wirklichkeit? Warum nicht beides zugleich? Beim Tschaikowsky-Klassiker "Der Nussknacker" verschmelzen Realität und Vision zu einem magischen Wechselspiel aus sinnlichen Bewegungen. Gerade in der Weihnachtszeit versprüht das Tanzmärchen seinen außergewöhnlichen Zauber – und das seit Jahrzehnten. Seit der Uraufführung am 18. Dezember 1892 im Mariinski-Theater in Sankt Petersburg zieht E.T.A. Hoffmanns Meisterwerk Jung und Alt in seinen Bann.

Eine liebgewonnene Tradition in der Zeit des Jahreswechsels. In Theatern deutschlandweit erweckt das begabte Ensemble die Weihnachtsgeschichte zu Leben.

Geschmeidige Bewegungen, zauberhafte Klänge und verträumte Kulissen entführen Sie aus dem Hier und Jetzt.

Verbringen Sie mit der kleinen Marie einen aufregenden Weihnachtsabend. Sobald sie von ihrem Onkel Drosselmeier einen hübschen Nussknacker geschenkt bekommt, beginnt das große Abenteuer. Im Traum schließt sie sich dem Herrn des Nussknackers an und zieht gemeinsam mit seinen Soldaten in den Kampf gegen den Mäusekönig. Mit vereinten Kräften bezwingen sie den gefürchteten Herrscher. Nach dem glorreichen Sieg verwandelt sich der Nussknacker in einen charmanten Prinzen, der die kleine mutige Heldin zum Dank mit ins Reich der Süßigkeiten nimmt. Folgen Sie Marie in eine farbenfrohe, funkelnde Märchenwelt voller Magie und Spielspaß.

Und wer könnte die Geschichte schöner nacherzählen als das Grand Classic Ballett? Das Ensemble aus talentierten Künstlern gibt sich in den bekanntesten Theatern der Welt die Ehre – selbst im berühmten Bolschoi- und Mariinski-Theater. Von China über Israel bis hin zu den USA – weltweit schweben die Artisten über die Bühne.

Mit zeitloser Eleganz, emotionaler Perfektion und funkelnden Kristallen im Bühnenbild erschafft das Grand Classic Ballett eine atemberaubende Winterwunderwelt. Wenn das nicht der perfekte weihnachtliche Vorbote ist.

Kunst des klassischen Balletts.

Ballett vermag alle Herzen zu erobern und in die Tiefen der menschlichen Seele einzudringen. Es lässt sich freuen, weinen, einfühlen, die Gedanken des Betrachters einfangen. Er lernt, was er dachte, was er bewunderte oder war entsetzt – das ist die Kunst des klassischen Balletts.

Ballett ist Teil der Gesamtchoreografie, des Jubels, der Aufregung des Einzelnen, seines Teams und des Publikums. Das Instrument dieses Jubels ist Tanz. Auf der Ballettbühne entfaltet sich das Leben in einer märchenhaften Umgebung, die den Menschen Gefahr, Schicksalsschläge, Intrigen, Charme und Enttäuschung bringt. Der Tod taucht manchmal im Ballett auf und manchmal sogar ein Friedhof. Doch Traurigkeit und Freude erscheinen nicht in den groben Formen des Alltags, sondern in feierlichen Gewändern. Sie sind mit einem Schleier des Jubels bedeckt, wo Traurigkeit verblasst ist und die Freude nachdenklich wird. Doch der wahre Inhalt offenbart sich in den Tänzen selbst. So charakterisiert A.L. Volinski, Ballettkritiker und Philosoph des klassischen Tanzes, diese Kunst.

Nussknacker – Grand Classic Ballet: Tschaikowskys Meisterwerke

Freitag, 03. Januar 2025, 15.00 Uhr

Samstag, 04. Januar 2025, 15.00 Uhr

Ballett

Bestuhlt

1.Kat. 64,95€ /Schüler, Studenten 54,95€

2.Kat. 54,95€ / Schüler, Studenten 44,95€

3.Kat. 39,95€ / Schüler, Studenten 29,95€

4.Kat. 29,95€ / Schüler, Studenten 19,95€

Capitoler 10%